

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Unterschiedliche Formen des kooperativen Schreibens
trainieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.43

Schreiben: Texte verfassen

Unterschiedliche Formen des kooperativen Schreibens trainieren

Nach einer Idee von Dr. Petra Schappert, Stuttgart



© RAABE 2021

© Westend61/Lizenzfrei/Getty Images

Ob Geschichte, Broschüre oder Blogbeitrag – in dieser Unterrichtsreihe üben Ihre Schülerinnen und Schüler das gemeinsame Verfassen unterschiedlicher Textarten. Sie lernen verschiedene Formen des kooperativen Schreibens kennen und nutzen diese zum Erstellen ihrer Texte. Dabei berücksichtigen sie immer die wichtigen Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8
Dauer:	3–15 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Lesen: Lesen, Verstehen und Analysieren von Texten; 2. Schreiben: Planen und Verfassen eines literarischen Textes bzw. eines Sachtextes, Feedback geben und Überarbeiten von Texten; 3. Medienkompetenz: mit digitalen Werkzeugen einen Text gemeinsam verfassen
Thematische Bereiche:	kooperatives Schreiben, Kurzgeschichten, Schulbroschüre, Blog-eintrag

Rund um die Reihe

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Die Kompetenz „Schreiben“

Das Motto „Schreiben lernt man nur durch Schreiben“ greift fachdidaktisch gesehen viel zu kurz, wenn auch ein wahrer Kern in der Aussage steckt. Das Thema „Förderung der Kompetenz ‚Schreiben‘“ ist vielmehr ein komplexer Prozess, der sich aus vielen Aspekten zusammensetzt, die man zunächst grob unter den Schlagworten „Planen“, „Verfassen“ und „Überarbeiten“ von Schreibprodukten zusammenfassen könnte. Beim Schreiben handelt es sich um komplexes schriftsprachliches Handeln, das viele verschiedene Funktionen haben kann. Ein Schreibprodukt hängt von individuellen Voraussetzungen ab, kontextuellen Faktoren und Bedingungen der Textproduktion. Sprachliches Handeln ist in seiner schriftlichen Form durch eine zeitlich und räumlich getrennte Situation gekennzeichnet. Der Schreiber ist allein. Schreiben ist prozesshaft – ein Schreibprodukt entsteht langsam und ist zunächst vorläufig. Es kann (und muss) überarbeitet werden. Am Ende steht ein Produkt.

In den letzten Jahren fand im Zuge der Kompetenzorientierung ein Paradigmenwechsel in der Schreibdidaktik statt, der das bereits genannte Motto inhaltlich und auch didaktisch anders füllt. Es geht nicht mehr darum, möglichst viele Texte zu produzieren, sondern prozessbezogen zu arbeiten. Die **Phasen „Planen“, „Formulieren“ und „Überarbeiten“** erhalten einen neuen Stellenwert, das Vermitteln sowie Beherrschen von Schreibstrategien wird zum eigenen Kompetenzziel.

Bei aller Pragmatik erfährt auch das **gestaltende Schreiben** mit dem Ziel, das ästhetische Ausdrucksvermögen zu fördern (und literarische Texte produktionsorientiert zu erschließen), eine neue Würdigung.

Kooperatives Schreiben

Im Alltag, vor allem im beruflichen Alltag, ist das Schreiben alles andere als eine einsame Tätigkeit, was bedeutet, dass bereits in der Schule diese grundlegende Fertigkeit des kooperativen, also des gemeinsamen Schreibens gefördert werden muss. Somit wird das kooperative Schreiben zu einer Kompetenz, die nicht ausschließlich Lernenden mit Schreibschwierigkeiten zugutekommt. Durch das gemeinsame Verfassen von Texten setzen sich die Schülerinnen und Schüler miteinander und mit ihren Erwartungen an Texte sowie mit Normen und eigenen Schreibroutinen auseinander. Auch wird die Verantwortung geteilt, wenn man sich die Autorschaft an einem Text teilt. Stärken und Schwächen des Einzelnen werden sichtbar und die Lernenden werden sowohl gefördert als auch gefordert. Hinzu kommt ganz nebenbei die **Förderung der Teamfähigkeit** und anderer sozialer Kompetenzen: **Kritikfähigkeit** und **Feedbackkultur**, aber auch die Fähigkeit zu **produktiver Zusammenarbeit**.

Kooperatives Schreiben kann in allen Stationen der Textproduktion angewandt werden: Gemeinsam werden Ideen in der Planungsphase gesammelt, darauf aufbauend erste Textversionen in der Erarbeitungsphase verfasst und diese in der Evaluationsphase überarbeitet.

Formen kooperativen Schreibens

Eine Form kooperativen Schreibens ist **Einer für alle**: Dabei werden Inhalte gemeinsam besprochen und festgelegt und Textanteile unter den Schreibpartnern aufgeteilt. Verfasst wird der jeweilige Textteil des Gesamtprodukts anschließend nur von jeweils einer Person. Die Schreibaufgabe muss also so geplant sein, dass in der eigentlichen Schreibphase alle Beteiligten einen gleichwertigen Anteil am Gesamttext haben.

Beim **sequenziellen Schreiben** wird anteilig und nacheinander an einem Text geschrieben. Unter **parallelem Schreiben** versteht man, dass die Lernenden gleichzeitig an verschiedenen Texten bzw. Textteilen schreiben. So kann z. B. ein Roman oder eine Broschüre parallel geschrieben werden, wenn man die Arbeitsaufträge unter den Beteiligten aufteilt. Da die Textteile stilistisch variieren können, muss für das stilistische Angleichen ein weiterer Arbeitsschritt eingeplant werden. Beim **reagierenden Schreiben** arbeiten alle gleichzeitig an einem Text, z. B. mithilfe eines digitalen Tools wie edupad.ch, und reagieren auf das, was die anderen Co-Verfasser schreiben. Für die letzte Phase des Schreibens, das Überarbeiten, lassen sich kooperative Methoden nutzen wie z. B. die Schreibkonferenz oder die Textlupe. Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich gemeinsam über einen verfassten Text aus und formulieren ein Feedback, das die Grundlage für die Überarbeitung eines Textes ist.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen, verstehen und analysieren fiktionale und nicht fiktionale Texte.
- planen, schreiben und überarbeiten fiktionale und nicht fiktionale Texte.
- trainieren das kooperative Schreiben.
- setzen digitale Werkzeuge ein, um einen gemeinsamen Text zu verfassen.

Zu den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Unterrichtsreihe

Im Verlauf der Unterrichtseinheit erstellen die Lernenden unterschiedliche Textsorten mithilfe verschiedener Methoden und Medien.

Zum **Einstieg** sammeln die Schülerinnen und Schüler Ideen zu einem **Bildimpuls (M 1)** und verfassen auf spielerische Weise gemeinsam eine kurze Geschichte. Davon ausgehend verschaffen sie sich einen Überblick über die **verschiedenen Formen kooperativen Schreibens (M 2)** und wenden diese im Folgenden an. In **M 5** planen sie kooperativ eine **Fortsetzung** und in **M 7** eine ganze **Broschüre** mit Informationen zu ihrer Schule. Das Schreiben findet hier noch in Einzelarbeit statt. Im Anschluss daran wird das kooperative Schreiben für die Überarbeitung genutzt: in **M 8** mit einem **Feedbackbogen** und in **M 11** mit einer **Textlupe**. Schließlich wird in den letzten beiden Stunden gemeinsam geschrieben. Von M 12 bis M 17 erfolgt dies in verschiedenen Phasen, in denen durchgehend gemeinsam geplant, formuliert, überprüft und überarbeitet wird. In **M 19** nutzen die Lernenden ein **digitales Werkzeug** und verfassen damit parallel einen gemeinsamen Text. Dies geschieht mit einem Pad. Hier schreiben die Lernenden gemeinsam, wenn sie sich auch möglicherweise physisch nicht am selben Ort aufhalten.

Internetadressen

- ▶ <https://edupad.ch/>

Das kostenlose browserbasierte Tool ermöglicht bis zu 15 Beteiligten, kollaborativ und in Echtzeit an einem Text zu arbeiten. Eine Registrierung ist nicht nötig, für die Nutzung sind digitale Endgeräte erforderlich. Das Tool wird in M 19 eingesetzt.

- ▶ <https://www.oncoo.de>

Digitale Werkzeuge für Methoden rund um das kooperative Lernen (zum Beispiel Kartenabfrage, Placemat, Lerntempoduett oder Zielscheibe) werden auf dieser Homepage kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür sind digitale Endgeräte (Tablet, Smartphone, Laptop oder PC) erforderlich.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg ins Thema – Kooperatives Schreiben

M 1 **Wie geht es weiter? – Ein Bildimpuls** / Ideen zu einem Bildimpuls für das Schreiben einer Geschichte sammeln

M 2 **Kooperatives Schreiben – Einen Text gemeinsam planen, verfassen und überarbeiten** / verschiedene Formen des kooperativen Schreibens kennenlernen; Vor- und Nachteile benennen

M 3 **Schreiben und Falten, Schreiben und Falten – Eine Geschichte gemeinsam verfassen und auswerten** / eine gemeinsame Geschichte zum Bildimpuls M 1 schreiben und eine Checkliste erstellen

TIPP



3.–5. Stunde

Thema: Individuelle Schreiarbeit durch eine Autorenkonferenz vorbereiten

M 4 **„Ein Brudermord“ – Kafka weiterschreiben** / einen Textanfang lesen und W-Fragen beantworten

M 5 **Ideen sammeln, Ideen teilen – Eine Autorenkonferenz** / eine Autorenkonferenz zum Sammeln von Ideen für einen Fortsetzungstext durchführen; den Text schreiben; die Texte vorlesen und bewerten

M 6 **Das Original – Die „echte“ Fortsetzung kennenlernen** / die Fortsetzung des Originals mit den eigenen Schreibprodukten vergleichen

Benötigt: ggf. digitale Endgeräte für das Schreiben der Texte (M 5)

EXTRA



6.–8. Stunde

Thema: Mit der Technik des parallelen Schreibens eine Schulbroschüre verfassen

M 7 **Werbung für unsere Schule – Eine Broschüre erstellen** / Informationen sammeln und strukturieren; Kurztexte schreiben; die Texte besprechen, die Broschüre zusammenstellen und Bildmaterial ergänzen

M 8 **Wie gut sind die Texte? – Feedbackbogen** / die entstandenen Texte bewerten und überarbeiten

Benötigt: Internetzugang, Computer mit Textverarbeitungsprogramm, ggf. Bastelmaterial

9./10. Stunde

Thema: Einen Blogartikel schreiben

- M 9** **Material für einen Blogbeitrag sammeln** / einen Sachtext lesen und die Inhalte zusammenfassen; den Blogbeitrag mithilfe von M 10 schreiben
- M 10** **Gewusst wie – So schreibst du einen Blogbeitrag** / den Text lesen; die Inhalte in Form einer Checkliste zusammenfassen
- M 11** **Blogs unter der Lupe – Feedback geben** / die Beiträge bewerten

**11.–13. Stunde**

Thema: Gemeinsam eine Geschichte schreiben

- M 12** **Gemeinsam eine Geschichte schreiben – Die Methode** / die Methode für das kooperative Schreiben einer Geschichte kennenlernen; eine vorbereitende Übung durchführen
- M 13** **Den Rahmen abstecken – Begriffe für die Geschichte sammeln** / Begriffe für die Geschichte sammeln; fünf Begriffe ziehen
- M 14** **Wer spielt mit? – Die Akteure der Geschichte bestimmen** / die Figuren der Geschichte entwickeln, Steckbriefe ausfüllen; die Ergebnisse besprechen und Beziehungskonstellationen erstellen
- M 15** **Was passiert in der Geschichte? – Die Handlung entwickeln** / einen Plot mit theaterpädagogischen und schreibdidaktischen Methoden entwickeln
- M 16** **Der letzte Schliff – Den Text überarbeiten** / die gemeinsam verfasste Geschichte anhand einer Checkliste überarbeiten
- M 17** **Die Geschichte vortragen – Tipps für die Präsentation** / die Geschichten vorlesen; die Texte besprechen
- M 18** **Kooperatives Schreiben – Feedback zum Thema und zum Verlauf der Unterrichtseinheit** / Rückmeldungen anhand einer Feedbackblume geben; die Ergebnisse besprechen



Benötigt: ein Ball, Scheren, ein Behälter zum Ziehen der Begriffe (M 13)

14./15. Stunde

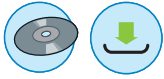
Thema: Kooperatives Schreiben digital – Mit dem Tool *EduPad*

- M 19** **Kooperativ schreiben – Ein digitales Tool nutzen** / eine Geschichte zu einem Bildimpuls mit einem digitalen Werkzeug gemeinsam schreiben

Benötigt: digitale Endgeräte (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone)

Minimalplan

Sollte Ihnen weniger Zeit zur Verfügung stehen, bearbeiten die Lernenden lediglich die Kernmaterialien zum kooperativen Schreiben M 12–M 17. In diesem Fall stellen Sie die Übersicht zu den Formen kooperativen Schreibens (M 2) und den Feedbackbogen (M 11) zusätzlich zur Verfügung.



Hinweise zur CD bzw. Zipdatei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie auf der CD RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen (**CD 52**) bzw. in der Zipdatei als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Auf der CD beziehungsweise in der Zipdatei:

ZM 1 Differenzierung zu M 3 ○

Differenzierungssymbole

- TIPP** = Leistungsschwächere Schüler erhalten hier hilfreiche **Tipps**.
- EXTRA** = Leistungsstärkere Schüler können zusätzliche **Extra-Aufgaben** bearbeiten.
- = differenzierende Materialien vorhanden
- = Material für leistungsstärkere Lernende
- = Material für leistungsschwächere Lernende

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Unterschiedliche Formen des kooperativen Schreibens
trainieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

